

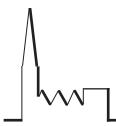
Mitteilungen Nr. 2
Februar / März 2025



Evangelische Kirchengemeinde

Unser Lieben Frauen





Traut euch – zu lieben!

„Mögen hätt’ ich schon wollen, bloß dürfen hab ich mich nicht getraut.“ – Mit diesem Satz hat der berühmte Münchener Komiker Karl Valentin das Problem mit dem Mut einst beschrieben. Ein Kommentar auch zum Valentinstag am 14. Februar, in Zeiten, da die Zahl der Singles steigt und immer weniger Menschen sich – im doppelten Wortsinn – die Sache mit der Liebe „trauen“?

Natürlich geht der Valentinstag aber nicht auf den bekannten Satiriker zurück – und schon gar nicht, wie manche meinen, auf die Floristen- und Süßwarenbranche –, sondern auf einen spätantiken italienischen Bischof. Valentin von Terni starb im 3. Jh. n. Chr. als Märtyrer und wurde später zum Heiligen erhoben. Sein Gedenktag ist eben jener 14. Februar, den wir heute als Tag der Liebenden feiern. Ihr Schutzpatron ist der heilige Valentin.

Warum aber, das lässt sich nur vermuten. Besonderes Wirken Valentins in Liebesdingen ist nicht verbürgt. Seine Heiligsprechung hat er in erster Linie der Heilung eines römischen Jungen von Krampfanfällen zu verdanken. Selbiger Vorfall war übrigens auch Anlass für seinen Märtyrertod, da infolge dieser Wundertat viele Menschen in Rom sich zum Christentum bekehrten, darunter auch der Sohn des Stadtpräfekten – was diesem nur leider gar nicht gefiel.

Wahrscheinlicher ist da schon, dass Valentin sein „Ressort“ Liebe ganz einfach von einer altrömischen Göttin geerbt hat – nämlich von Juno, der Schutzpa-

tronin aller Eheleute. Auch an Juno gedachte man am 14. Februar, und so verdrängte der christliche Heilige sie mit der Zeit.

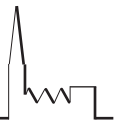
Und man kann sagen, seine Laufbahn wurde eine wahre Erfolgsgeschichte. Rund um den Erdball wird der Valentinstag heute als Fest der Liebenden begangen. Im Englischen nennt man zuweilen sogar den geliebten Menschen selbst „my Valentine“. Auch die christlichen Kirchen haben inzwischen die bestehenden Berührungsgänge abgebaut und feiern zunehmend Gottesdienste zum Valentinstag.

Gut so! Schließlich stand am Anfang ja auch kein pfiffiger Marketing-Gag aus dem Einzelhandel, sondern ein christlicher Heiliger. Und wie könnte man das große Geschenk der Liebe zu oft feiern?

Aus diesem Grund gibt es auch in Unser Lieben Frauen dieses Jahr wieder einen Valentinstags-Gottesdienst – am 14. Februar um 19 Uhr. Wie immer ist er offen für Liebende aller Konstellationen, Geschlechter, Lebensalter und Lebenslagen. Die Vielfalt in Gottes Welt feiern, das wollen wir an diesem Abend. Unter dem Motto „Verknallt – sweet & salty“ geht es aber nicht nur um die Glanzpunkte einer Beziehung, sondern um das ganze Miteinander-Leben in allen Höhen und Tiefen.

Sie können gespannt sein. Trauen Sie sich doch einmal, zu dürfen, und schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Pastor Tim Zuber



Gremien unserer Gemeinde im Jahr 2025

Bauherren: Michaela Am Wege (verw. Bauherrin), Annette Döring,
Johann-Detloff von Cossel

Pastoren: Dr. Sebastian Renz (Primarius), Stephan Kreutz

Gewählte Kirchenvorstandsmitglieder:

Damen: Regine Kloft-Ollesch, Dr. Eva Fischer, Stefanie Witzke, Silke Hadler,
Kathrin Hahnel, Ulrike Noltenius

Herren: Dr. Thomas Carstens, Holger Schmitt, Joachim Wendisch, Derk Eilers,
Dr. Christian Godt, Sebastian Grothey

Diakonie: Moritz Lippmann (Senior), Katrin Calais (Ex-Seniora), Barbara Wurbs,
Dr. Caroline Grieser-Persch, Rebekka Pohl, Dr. Anette Klingenberg,
Thorsten Armerding, Dr. Simeon Vens-Cappell

Neue Prädikantin Christiane Kehl



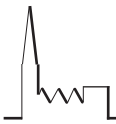
Am 9. Februar wird zum ersten Mal Christiane Kehl als neue Prädikantin in unserer Gemeinde einen Gottesdienst gestalten. Wir freuen uns, dass Frau Kehl nun zu unserer Gemeinde gehört und den Prädikantendienst, so wie auch schon viele Jahre Regine Kloft-Ollesch, versehen wird. Sie stellt sich in diesem Gemeindeblatt kurz vor.

Mein Mann und ich sind im Juli 2024 etwas vorzeitig in den Ruhestand gegangen und aus familiären Gründen von Berlin nach Bremen umgezogen. In Berlin habe ich im evangelischen Kirchenkreis Steglitz gearbeitet. Meine Schwerpunkte waren Flüchtlingsarbeit und Migration, Interreligiosität und zuletzt auch Informationsveranstaltungen gegen Rechtsextremismus.

Kirchliche Ehrenämter kamen noch dazu: die Leitung der Gruppe einer offenen Kirche und vor allem Gottesdienste in mehreren Gemeinden als Prädikantin. Die Prädikantenausbildung in Berlin ist sehr umfangreich, und nach dem erfolgreichen Abschluss habe ich noch weitere theologische Fortbildungen absolviert und setze sie auch jetzt weiter fort.

Ich freue mich sehr darauf, diese vielen Erfahrungen in meiner neuen Kirchengemeinde bei Ihnen/Euch einbringen zu dürfen. Als Kirchenhüterin habe ich schon angefangen und freue mich auf Gottesdienste und auch Mittagsandachten im St. Petri Dom.

Christiane Kehl



Mitgehen beim „Letzten Geleit“

Wenn in Bremen ein Mensch ohne Angehörige verstirbt, und sich niemand um die Beerdigung kümmert, beauftragt die Rechtsmedizin eine Bestattung von Amts wegen, die vom Sozialressort bezahlt wird. Es erfolgt dann einmal im Monat ein Urnenbegräbnis mehrerer Urnen in einem anonymen Gräberfeld. Meistens erfolgt die Bestattung ohne die Begleitung Angehöriger oder Freunde.

Darum hat sich im Jahre 2005 die Initiative „Letztes Geleit“ gegründet, die sich seitdem um eine würdevolle Beisetzung solcher Menschen kümmert. Die Mitglieder der Initiative gehen mit zum Grab, begleitet von einem evangelischen oder katholischen Pfarrer, der eine Andacht hält, ein Gebet zum Abschied spricht, in deren Verlauf auch die Namen der Verstorbenen verliest, um diesen Menschen, die – wenn auch unbekannt – doch unter uns gelebt haben, um ihnen ein Gesicht zu geben

und sie nicht unbegleitet beerdigen zu lassen. **Die Initiative lädt dazu ein, beim „Letzten Geleit“ mitzugehen.** Einmal im Monat – am ersten Montag um 10 Uhr – findet die Bestattung auf einem der Bremer Friedhöfe statt. In diesem Jahr ist das der Friedhof Riensberg. Treffpunkt ist die Kapelle am Haupteingang des Friedhofes, Friedhofstraße 51.

Die Termine sind: 3. Februar., 3. März., 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach zum Treffpunkt. Beginn ist dann um 10 Uhr: Mit dem Gang zum Grab, der Andacht und Beisetzung, dann dem Weg zurück, dauert es etwa 45 bis 60 Minuten.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Pastor Rüdiger Kunstmann: Tel. 7 10 79 oder ruediger.kunstmann@kirche-bremen.de.

Pflegebedürftig – was nun? Ein Angebot für Betroffene und Angehörige.

Sie sind nach vorheriger Anmeldung im Gemeindebüro (Frau Tierp, Tel. 34 66 99 56, E-Mail: unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de) eingeladen, an folgenden Terminen und Orten an einer Informationsveranstaltung von Frau Krumme (Krankenschwester) teilzunehmen. Ziel ist, das System zu verstehen und erste Schritte zu einer schnellen Hilfe an die Hand zu bekommen. In einer gemütlichen Runde von 15 bis 20 Personen werden wir uns zu dem Thema austauschen.

Dienstag, 4. Februar, 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

Donnerstag, 27. März, 15 bis 17 Uhr im Gartensaal St. Ansgarii

Dienstag, 15. April, 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

Donnerstag, 15. Mai, 15 bis 17 Uhr im Gartensaal St. Ansgarii

Um das Angebot nutzen zu können, bringen Sie bitte Ihre Versichertenkarte mit.

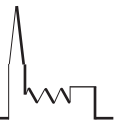
Anje Brockmann

Offene Sprechstunden der Seniorinnen- und Seniorenvertretung Schwachhausen

Jeweils **dienstags am 4. März, 1. April und am 13. Mai um 15 bis 17 Uhr** bietet die Seniorinnen- und Seniorenvertretung Schwachhausen offene Sprechstunden im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen an. Ältere Menschen aus dem Stadtteil Schwachhausen sind eingeladen, mit den Mitgliedern der Seniorenvertretung des Landes Bremen das Gespräch zu suchen.

Ansprechpartner: Helmut Erbel, Telefon: 0151-56610317, E-Mail: helmut.erbel@gmx.de.

Anje Brockmann



Trosträume

Die Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii laden alle Menschen in Trauer oder auf der Suche nach Trost im neuen Jahr herzlich ein und weisen auf folgendes Doppelangebot hin:

Trauer, Trost und Törtchen

Sonntags, 15 bis 18 Uhr, 1x im Monat im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

Es ist wieder Sonntag und man ist wieder alleine mit der Trauer. So muss das nicht sein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen laden wir ein, mit anderen zusammen zu sein, sich auszutauschen, zu stärken und Trost zu erfahren. Neben dem Kaffeetrinken gibt es auch wertvolle Informationen, segnende Impulse und heilsame Angebote. Gerne darf auch einfach geplaudert, geschwiegen oder gespielt werden. Den Nachmittag gestalten und begleiten die Trauerbegleiterinnen Hannelore Hempe und Cordula Caspary mit Team.

Das Trost-Café ist geöffnet an folgenden Sonntagen:

26. Januar, 23. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember.

Segensreicher Trostraum

Mittwochs, 18 Uhr, 1x im Monat in St. Ansgarii

Mit unserer Trauer finden wir Trost im segensreichen Raum der Kirche, mit heilsamen Worten und Klängen, in wohltuender Stille und in stärkender Gemeinschaft. Im Anschluss an das tröstliche Innehalten gibt es die Gelegenheit zum Austausch in der Gemeinschaft oder mit einer seelsorgenden Person. Durch den Abend führt Cordula Caspary.

Der segensreiche Trostraum ist geöffnet an folgenden Tagen:

22. Januar, 19. Februar, 19. März, 23. April, 21. Mai, 23. Juli, 20. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November, 10. Dezember.

theologie to go

Gebet

Beten ist menschliches Reden zu Gott. Wer betet, sucht die Gegenwart Gottes, um etwas auszusprechen, etwas loszuwerden, für etwas zu danken, um etwas zu bitten, etwas zu beklagen oder um der eigenen Freude Ausdruck zu verleihen. So gesehen ist das Gebet zunächst Selbstzweck. Das Gebet ist ein Ort völliger Offenheit, Aufrichtigkeit und Ernsthaftigkeit, ein Ort vorbehaltlosen Sich-Anvertrauens und das kann guttun.

Ein Gebet ist niemals eine Garantie für die Erfüllung persönlicher Wünsche. Aber ein Gebet ist manchmal die Möglichkeit, Abstand zu gewinnen von persönlicher Not oder von Problemen. Wer klagt, hat es ja wenigstens Gott gesagt. Wer dankbar ist, hat es Gott zum Ausdruck gebracht. Wer fragt, bleibt nicht mehr mit seiner Frage allein oder in sich selbst verschlossen. Wer betet ist offen, um das zu empfangen, was immer Gott auch gibt. Wer betet, kommt mit Gott in Berührung oder gewinnt Anteil an Gottes Wirklichkeit.

Sebastian Renz



Bach-Kantaten-Gottesdienst
Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht (BWV 105)
Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn (BWV 1164)

Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr

**Celina S. Ohlhof Sopran | Christian Scholz Knabenalt
Benjamin Kirchner Tenor | Francisco Henriques Bass
Bremer Kammerchor | Kantatenorchester Laudate Cantate
Kapellsolisten des Knabenchores Unser Lieben Frauen
Ulrich Kaiser Leitung | Sebastian Renz Pastor**

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen
BREMEN



Knabenchorvesper
Männerchor-Psalmen von Emanuel Vogt
anlässlich seines 100. Geburtstages

Samstag, 1. März, 18 Uhr

**Männerchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen
Ulrich Kaiser Leitung | Rolf Quandt Orgel
Tim Zuber Ansprache**

Eintritt frei

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen
BREMEN

„Winterreise von Franz Schubert“

Am **Sonntag, 23. Februar um 16 Uhr** laden **Mario Suzuki** (Bass-Gesang) und **Leon Kopečný** (Klavier) herzlich zu einem **Konzert in der Liebfrauenkirche** ein. Die jungen Musiker präsentieren einen der schönsten Liederzyklen der klassischen Musik:

„Winterreise“ von Franz Schubert. 24 Lieder, die auf Gedichten von Wilhelm Müller basieren, handeln von Sehnsucht, Einsamkeit und der Suche nach Trost in einer Winterlandschaft. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind erbeten.

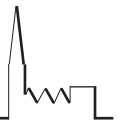
Membra Jesu nostri – Konzert der Kleinen Kantorei

Die Kleine Kantorei wird **am Sonntag, 30. März um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche** Dietrich Buxtehudes Passionszyklus „Membra Jesu nostri“ aufführen. Buxtehude kombiniert ein mittelalterliches Passionsgedicht des Arnulf von Löwen, das in aufsteigender Reihenfolge die Gliedmaßen des Gekreuzigten besingt mit Bibelversen.

Der Abschnitt, der dem Kopf Jesu gewidmet ist (Salve caput cruentatum), bildet die Vorlage für Paul Gerhards berühmtes Passionslied „O Haupt

voll Blut und Wunden“. In sieben Abschnitten mit intimer Instrumentaler Begleitung (2-5 Streicher und Basso Continuo) bildet die Komposition eine der berührendsten Passionsmusiken der Barockzeit. Kombiniert wird die Musik Buxtehudes mit Johann Theiles „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“ und einer der frühesten überlieferten Kantaten von Johann Sebastian Bach: „Nach dir, Herr, verlanget mich“ (BWV 150). Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Buchhandlung Melchers.

Jonathan Hiese



„Wunderbar geschaffen!“ – Zum Weltgebetstag am 7. März



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv

zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes auch aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von

ca. 80% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Aber auch die Schattenseiten etwa durch mangelnde Perspektiven für junge Menschen, Umweltprobleme, den steigenden Meeresspiegel und die isolierte Lage – 3200 km von Neuseeland entfernt – sollen deutlich werden.

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, dem 7. März** einen der ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen. Für die Innenstadtgemeinden findet der Gottesdienst in der **Kirche St. Pauli, Vereinigte Ev. Gemeinden Bremen-Neustadt, Große Krankenstraße 11 um 18 Uhr** statt.

Vera Strech

(K)eine Verbindung – Dialog ohne Vorurteile

Zwei schwarze Kabinen in der Stadtkirche und ein großes Fragezeichen. Was soll das sein? Beichtstühle wären in der evangelischen Kirche eher ungewöhnlich. Ich wage den Blick hinter den Vorhang und sehe ein Telefon. An der Wand viele Fragen: was bedeutet Menschsein für dich? Wie geht der erste Schritt zum Frieden? Ich nehme den Hörer zur Hand und stelle eine dieser Fragen. Und tatsächlich: da ist jemand am anderen Ende der Leitung. In der anderen Kabine hat jemand Platz genommen, den oder die ich nicht

kenne. Über das Alter, das Aussehen, die Herkunft weiß ich nichts. Weiblich, männlich oder divers ... all das spielt bei diesem Dialog keine Rolle. Er geschieht vorurteilsfrei. Ein akustisches „blind date“ in einer Telefonzelle. Das Projekt „Die k:abine“ findet in der Passionszeit vom **9. März bis zum 13. April in der Liebfrauenkirche** statt und ist eine Kooperation mit der AG Kulturelle Bildung von Stadtkultur Bremen e.V.

Stephan Kreutz

Kreativ mit biblischen Texten umgehen

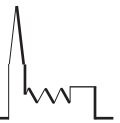
Auch im Februar und März wollen wir gemeinsam kreativ und auch spielerisch ausprobieren, ob wir selbst in Bibeltexten vorkommen. Kann ich mich zum Beispiel in eine biblische Person hineindenken, ihr meine Stimme leihen, alternative Denkmuster finden? Entdecke ich etwas von mir wieder? Vielleicht, wer weiß...

An den folgenden drei Abenden, jeweils am **Montag, 27. Januar, 24. Februar und 31. März von 19 bis ca. 20:30 Uhr im Gemeindezentrum** von Unser Lieben Frauen kann es interessant und spannend werden. Also herzlich willkommen alte Hasen und auch junge, die mal schnuppern wollen.

Elisabeth und Rudolf Dibbern



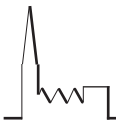
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	02.02. Gemeindezentrum Kirche	Letzter Sonntag nach Epiphania Stephan Kreuz Stephan Kreuz (Abendmahl): „Von Menschen, die Hoffnung machen“ Kollekte: Norddeutsche Mission
Sonntag, 10:30 Uhr	09.02. Kirche	4. Sonntag vor der Passionszeit Christiane Kehl <i>Bremer Blechbläserensemble</i> Kollekte: Verein für Innere Mission
Montag, 18:00 Uhr	10.02. Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.
Freitag, 19:00 Uhr	14.02. Kirche	Gottesdienst zum Valentinstag „Verknallt – sweet&salty“. Eine Feier der Liebe für Verliebte Julia Winter, Katharina Blüthner, Stephan Kreuz, Tim Zuber <i>Chor „Querbeet“ (Leitung: Greta Bischoff) (s.S. 2)</i>
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	16.02. Gemeindezentrum Kirche	Septuagesimae Sebastian Renz / Katharina Blüthner (Abendmahl) Sebastian Renz / Katharina Blüthner „Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht“ (BWV 105) <i>Kapellsolisten, Bremer Kammerchor,</i> <i>Orchester Laudate Kantate. Leitung: Ulrich Kaiser</i> Kollekte: Stiftung „Laudate Cantate“
Sonntag, 10:30 Uhr	23.02. Kirche	Sexagesimae Sebastian Renz <i>Kantorei St. Ansgarii</i> Kollekte: Erinnern für die Zukunft e.V. Seele und Suppe: Sebastian Renz
	12:00 Uhr	St. Ansgarii
Freitag, 18:00 Uhr	28.02. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Stephan Kreuz
Samstag, 18:00 Uhr	01.03. Kirche	Vesper mit dem Knabenchor Männerstimmen des Konzertchores Tim Zuber, Leitung: Ulrich Kaiser (s.S. 6)
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	02.03. Gemeindezentrum Kirche	Estomihi Tim Zuber Tim Zuber (Abendmahl) Kollekte: KiTa Unser Lieben Frauen
	10:00 Uhr	St. Ansgarii Familiengottesdienst an Karneval, gerne im Kostüm



Freitag, 18:00 Uhr	07.03. Kirche St.-Pauli	Weltgebetstag (s.S. 7)
Sonntag, 10:30 Uhr	09.03. Kirche	Invokavit (K)eine Verbindung – Gottesdienst mit Eröffnung des Projekts die „k:abine“. (s.S. 7) Stephan Kreutz und Stadtkultur Bremen e.V. <i>Kleine Kantorei</i> Kollekte: Hoffnung für Osteuropa Spaghetti-Gottesdienst für Groß und Klein (s.S. 10)
	16:00 Uhr	Gemeindezentrum
Montag, 18:00 Uhr	10.03. Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.
Samstag, 11-13 Uhr	15.03. Kirche	Kirchenschatzsuche: Gottesdienst für Grundschulkinder Kigo-Team (s.S. 10)
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	16.03. Gemeindezentrum Kirche	Reminiszere Sebastian Renz (Abendmahl) Sebastian Renz <i>Bremer Blechbläserensemble</i> Kollekte: Haus Fedelhören/Teestube, Hoppenbank e.V. Jugendgottesdienst (s.S. 10)
	12:30 Uhr	St. Ansgarii
Sonntag, 10:00 Uhr 12:00 Uhr	23.03. St. Ansgarii St. Ansgarii	Okuli Gemeinsamer Gottesdienst: Benedikt Rogge Seele und Suppe: Benedikt Rogge
Freitag, 18:00 Uhr	28.03. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Stephan Kreutz
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	30.03. Gemeindezentrum Kirche	Lätare Katharina Blüthner Katharina Blüthner Kollekte: Tagestreff „frauenzimmer“ Familiengottesdienst
	10:00 Uhr	St. Ansgarii
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	06.04. Gemeindezentrum Kirche	Judika Tim Zuber (Abendmahl) Tim Zuber Kollekte: Gemeinschaft Europäischer Kirchen

Orgelpunkt: Jeden Freitag, 17 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss.
Orgel: Hilger Kespohl und Gäste.

Aktuelles Programm im Internet unter: www.orgelpunkt-bremen.de



Kinderkarneval



Egal ob "Helau" oder "Alaaf" – am **Samstag, dem 22. Februar** kommen alle Jecken und „soon-to-be“ zusammen, um die Bremer Innenstadt unsicher zu machen! **Von 14 bis 17:30 Uhr** gibt es Halligalli vom Feinsten: Nach einem Umzug vom großen Roland zum kleinen Roland steigt die Sause in der Bremer Neustadt in St. Pauli. Freut euch auf allerlei Überraschungen! Und: Für die Eltern gibt es in der St. Pauli Kirche ein Eltern-Spiele-Paradies, das mindestens genauso viel Freude auslösen wird!



Die Veranstaltung ist kostenfrei, zur besseren Planung meldet euch aber gerne über den QR-Code an.



Spaghetti-Gottesdienst für Groß und (ganz) Klein

Im März wird es wieder fröhlich und lecker, interessant und musikalisch, gemeinschaftlich und biblisch: Sei beim Spaghetti-Gottesdienst am **9. März im Gemeindezentrum** dabei! Wir starten **um 16 Uhr** mit einem kurzen Gottesdienst, der auch schon perfekt zu Kindergartenkindern passt. Im Anschluss geht es in Workshops weiter, bevor wir dann gemeinsam – wie sollte es anders sein – Spaghetti essen!

Kirchenschatzsuche

Nachdem wir im Januar den Gebets-Kerzenständer entdeckt haben und das Gebet fachkundig erforscht haben, steht am **Samstag, dem 15. März** bereits die nächste Kirchenschatzsuche an!

Wir starten um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche in der Innenstadt und enden gegen 13 Uhr, nachdem wir gemeinsam einen kleinen Snack hatten. Komm mit deinen Eltern, oder schicke diese in der Zeit zu einem Einkaufsbummel, während du mit deinen Freundinnen und Freunden alle Rätsel löst!

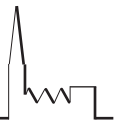


Jugendgottesdienst

Dass jeder Jugendgottesdienst einmalig ist, ist mittlerweile klar. Im neuen Jahr probieren wir weiter Neues aus, daher: Erstmals ist der Jugendgottesdienst an einem Sonntag!

Wir sehen uns am **16. März um 12:30 Uhr in der Kirche St. Ansgarii.**

Elisa Schulz



Mit der Jugend zum Kirchentag!



Wir (die Jugend der Gemeinden ULF und St. Ansgarii), fahren nicht nur zum Kirchentag, schlafen im Gemeinschafts-quartier, das gefüllt ist mit Bremerinnen und Bremern, und haben die beste Zeit, nein, wir stellen auch noch ein richtiges Highlight: Ein „Dunkel Café“! Das wird sowohl für uns als auch für alle Mutigen, die es ausprobieren, sicher eine besondere Erfahrung werden.

Sei gern dabei: 5 Tage für 85 €, alle Lachanfälle, Lernerfahrungen und Herzensmomente inklusive!
Anmeldung bis zum 10. Februar bei Elisa Schulz!

Vielen Dank! – 250 € für die Demokratie



Am Tag der offenen Tür in ULF und am Sternenfest in St. Ansgarii hat die Jugend der beiden Gemeinden Selbstgebasteltes verkauft. In Anbetracht der aktuellen politischen Weltlage wollten wir nicht einfach Nichts-Tun. Der Erlös der Einnahmen geht an die Amadeu Antonio Stiftung, deren Ziel die Stärkung einer demokratischen Zivilgesellschaft ist, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus stellt.

Elisa Schulz

So sehen Sieger aus...

... obwohl es beim zweiten Glühwein-Cup der Konfi-Eltern natürlich nicht nur ums Siegen ging, sondern auch um Punsch und Glühwein. Den Wanderpokal konnte am Ende aber nur eine Elterngruppe mit nach Hause nehmen, und zwar die, die sich im sportlichen Parcours, beim ausgeklügelten Quiz und mit der geforderten künstlerischen Performance vor der fachkundigen Jury (Elisa Schulz, Benedikt Rogge und Sebastian Renz) am besten präsentiert hatte. Und so sehen dann eben Sieger aus. Wir freuen uns schon auf den nächsten Elternjahrgang.



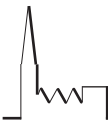
Benedikt Rogge, Elisa Schulz und Sebastian Renz

Ein festlicher Abend für unsere Ehrenamtlichen

Ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen wäre das vielfältige Gemeindeleben in Unser Lieben Frauen und in St. Ansgarii gar nicht denkbar. In unzähligen Bereichen und mit unzähligen Fähig- und Tätigkeiten haben sich im vergangenen Jahr wieder Menschen mit Zeit und Kraft in unseren beiden Gemeinden eingebracht. Dafür wollen wir „Danke“ sagen und das wollen wir mit einem gemeinsamen Abend in der **Liebfrauenkirche am 26. März um 19 Uhr** feiern.

Zu diesem gemeinsamen Fest sind alle Ehrenamtlichen der Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii herzlich eingeladen! Damit das Buffet wieder genauso bunt wird wie unser kooperatives Gemeindeleben würden wir uns freuen, wenn möglichst viele eine Kleinigkeit zu diesem Abend beisteuern würden. Für Getränke und gute Atmosphäre wird darüber hinaus gesorgt sein. Wir freuen uns auf euch!

Das Bauherren- und Pastorenteam



ULF-Scheune in Seebergen

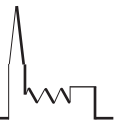
Veranstaltungskalender

Februar bis April

- | | | | |
|----|--------------------|-----------|---|
| Sa | 15. Februar | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Wenn's im Februar nicht schneit,
schneit es in der Osterzeit ... Schaun wir mal!</i> |
| Sa | 15. März | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.</i> |
| Sa | 26. April | 14–17 Uhr | Offener Scheunen-Nachmittag
<i>Scheunenputz muss auch mal sein ... aber
keine Sorge, Kuchen und Kaffee gibt's auch!</i> |
| So | 27. April | 15–18 Uhr | Frühlingsfest der Kurrenden
<i>Herzliche Einladung
an alle Knabenchor-Familien!</i> |

ULF-Scheune in Seebergen ✨ Am Deelen ✨ 28865 Lilienthal-Seebergen
Kontakt: Julia John ✨ Telefon: 43 31 08 27 ✨ Mail: john.julia@gmx.de





Suppengespräche

Gespräche über Alltägliches und Wunderbares bei einer leckeren Suppe.

Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr:

„Sag es mir so, dass ich es hören kann“ – Gespräch und Austausch über Sprachsensibilität

Mittwoch, 19. März, 19 Uhr:

„Das Eis schmelzen lassen und dem neuen Raum geben – Der Frühling ist mehr als eine Jahreszeit“.
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Kaffee und Kultur

Mittwoch, 19. Februar, ab 10:30 Uhr

auf dem Gelände vom Ellener Hof, Ilse-Kaisen Str. 24. Führung mit Herrn Karalasengarn im Hindu-Tempel. Anschließend ist im Bistro Maribondo fast nebenan ein Austausch möglich. Haltestelle „Einkaufszentrum Blockdiek“ (Ludwig-Roselius-Allee 181).

Mittwoch, 19. März, ab 10:30 Uhr:

Frühstück im Marienzimmer der Kirche. Anschließend findet im Paula Modersohn-Becker Museum (Böttcherstraße) eine Führung durch die Sonderausstellung „Camille Claudel & Bernhard Hoetger – Emanzipation von Rodin“ statt. Um Anmeldung wird bei beiden Terminen gebeten. Tel. 48 38 46 (Annemarie Stolzenburg) oder E-Mail: juergens.c@web.de (Christine Jürgens)

Friedensinitiative ULF im Gemeindezentrum

Mittwoch, 12. Februar 17 bis 19 Uhr

Gespräch mit Vertretern der belarussischen Gemeinschaft RAZAM e.V.

Mittwoch, 19. März 17 bis 19 Uhr

Briefe an die Bürgerschafts- und Bundestagsfraktionen zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag.

Winterlochstopfen für Menschen – Handarbeit und Kaffeeklatsch 55+

Montags, 27. Januar, 10. Februar und 24. Februar, 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum von ULF.

Wir sorgen für Kaffee und Tee. Bringt bitte einen kleinen Snack mit. Eine Spende für die Arbeit mit Menschen 55+ in den Kooperationsgemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Anje Brockmann und Rhoda Kosmale

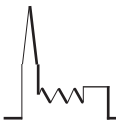
Ein Leben in Farben

Schon lange ist **Ingrid Heemann** Gast in unserem Café Klön. Was viele aber noch nicht wissen: Ingrid Heemann malt Bilder, die ihr Zuhause zieren und auch schon auf Ausstellungen gezeigt wurden. In ihrem kleinen Atelier greift sie gerne zu Pinsel und Farbe und setzt Stimmungen und Eindrücke in eindrucksvolle Bilder um. Es ist eine große Sammlung entstanden, und wir freuen uns, Teile dieser Sammlung in einer Ausstellung im Gemeindezentrum zeigen zu können.

Unter dem Titel „**Ein Leben in Farben**“ werden vom 27. Februar bis 23. Juni Werke von Ingrid Heemann ausgestellt und immer wieder wird auch Gelegenheit sein, mit der Künstlerin zu sprechen. Die Räume sind frei zugänglich, der Eintritt ist frei.

Beginn der Ausstellung ist am Donnerstag, 27. Februar, um 17 Uhr mit einer Vernissage im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, zu der wir herzlich einladen.

Anje Brockmann/Stephan Kreutz



Spendensammlung für die Marien-Skulptur

Die Spendensammlung für die beeindruckende Marien-Skulptur in unserer Kirche ist auf der Zielgeraden. Durch zahlreiche größere und kleinere Einzelspenden konnte das Kunstwerk der **Bildhauerin Annegret Maria Kon** fast vollständig finanziert werden und wer Freude daran hat, uns bei den letzten 500 Euro zum Erreichen dieses Ziels zu unterstützen, kann das mit einer Spende gerne tun: Evangelische Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen, DE49 2905 0101 0001 0904 06.

Stephan Kreuz



Stationen im Leben

Getauft wurde:

Kirchlich bestattet wurden:

Man sollte noch wissen, dass ...

... Sie sich auf unserer Homepage für den neuen **Newsletter (Digitales Gemeindeblatt)** unserer Gemeinde anmelden können.



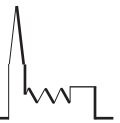
... das **Konzept zum präventiven Schutz vor sexualisierter Gewalt in den Gemeinden** Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii fertiggestellt wurde und auf den beiden Homepages veröffentlicht ist.

...vom 29. Mai bis 2. Juni 2025 eine ULF-Gruppe unsere **Partnergemeinde in Riga** besucht. Weitere Interessenten wenden sich bitte an Reinhard Anders (Tel. 21 22 88).

... für die **Fahrt zum Kirchentag** in Hannover vom 30.4. bis 4.5.25 noch einige Plätze frei sind. Ein buntes und vielseitiges Programm auf dem Kirchentag und abends ein ruhiges und stilvolles Quartier im Michaeliskloster Hildesheim versprechen ein besonderes Erlebnis. Anmeldung und nähere Informationen bei Anje Brockmann (Telefon 0176 77997874).

... ab sofort **Anmeldungen für unsere Gemeindereisen** bei Anje Brockmann möglich sind: 10.3.25 - 16.3.25 Langeoog / 30.3.25 - 5.4.25 Langeoog / 27.9.25 - 3.10.25 Borkum

... der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (April/Mai 2025) **Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr** ist. Bis dahin werden alle Beiträge ins Gemeindebüro Schwachhauser Heerstr. 40 erbeten.



... für Kinder und Jugendliche

Die Kirchenschatzsuche in der Kirche
Samstag, 11 - 13 Uhr, 15.3. (s.S. 10)

... für Erwachsene

Andacht, Kaffee u. Gespräch zur Marktzeit
im Gemeindezentrum
freitags, 11 Uhr, für Erwachsene und Kinder
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Altenkreis Stadt in der Kirche, Marienzimmer
donnerstags, 15:30 Uhr: 6.2. + 20.2. und 6.3. + 20.3.
(Stephan Kreutz)

Beratungsangebot im Gemeindezentrum
Für schwer erkrankte Eltern oder Kinder und
Angehörige. Termine nach Absprache.
(Marie-Luise Zimmer, Tel. 4 98 93 75)

Café Klön im Gemeindezentrum
jeden Donnerstag, 15 Uhr
(Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team)

Café Klön: Geburtstagsnachmittag
donnerstags, 15 Uhr: 27.2. und 27.3.
(Stephan Kreutz und Team)

Frauen in Liebfrauen im Gemeindezentrum,
Mittwoch, 19.2. um 19:30 Uhr und
Donnerstag, 13.3. um 19:30 Uhr

Friedensinitiative in ULF im Gemeindezentrum
Mittwoch, 17 - 19 Uhr: 12.2. und 19.3. (s.S. 13)
(Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31)

Ge(h)spräche unter offenem Himmel
Eine Stunde unterwegs sein mit einem
Menschen, der gerne zuhört.
Christine Baumgardt (Tel. 0152 5672991)
Anje Brockmann (Tel. 0176 77997874),
Stephan Kreutz (Tel. 95 89 95 74)

Heilsame Stärkung erfahren in der Kirche
Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
freitags, 18 Uhr: 28.2. und 28.3.
(Stephan Kreutz, Anette Cordes und Team)

Kaffee und Kultur
am 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 9:30 Uhr:
19.2. und 19.3. (s.S.13)
(Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46,
Dr. Christine Jürgens)

Kirchenführungen mit wechselnden Themen
finden auf Anfrage statt.
(Dr. Anke Koehler, Tel. 1 63 19 19 oder Kirchenbüro)

Märchenabend im Gemeindezentrum
mittwochs, 19 Uhr: 12.2. und 12.3.
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
in Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.
Zweimal monatlich im Gemeindezentrum.
Anmeldung: Anje Brockmann Tel. 0176 77997874

Suppengespräche im Gemeindezentrum,
mittwochs, 19 Uhr: 26.2. und 19.3.
Gespräche über Alltägliches und Wunderbares
bei einer leckeren Suppe. (s.S.13)
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

... für Musikliebhaber

Knabenchor (Konzertchor und 3 Kurrenden)
von 3 bis 23 Jahren. Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Kantatenorchester Laudate Cantate
Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Orgelunterricht – Tel. 3 30 31 11

Angeschlossene Ensembles:

Bremer Blechbläserensemble
Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

Kleine Kantorei
Jonathan Hiese, Tel. 0151 68 45 86 67

Flötenensemble
Uta Fasold, Tel. 25 92 39

Anschriften und Sprechzeiten



Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstr. 40, 28209 Bremen,
Tel. 34 66 99 56, Fax 84 13 91 10

Sandra Tierp, Monika Meyer

E-Mail: unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9 - 13 Uhr

Di: 14:30 - 17:30 Uhr (in den Schulferien geschlossen)

Fr: 10 - 13 Uhr.



Kirche in der Stadt

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27,
28195 Bremen, Tel. 33 03 10, Fax 33 03 129

Küster: Detlef Wohltmann

Tel. 0172-5 21 22 28

Bürozeiten montags - freitags 10 -12 Uhr

Öffnungszeiten d. Kirche: Mo - Sa, 11-16 Uhr,

Büro- und Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern!

So nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr



Gemeindezentrum

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Küster: Ulli Walz

Tel. 0172-5 19 22 28



Kirchenmusikbüro in der Kirche

Telefon 33 03 111, Fax 33 03 129

Ulrich Kaiser, Kantor

E-Mail: ulrich.kaiser@kirche-bremen.de

Rolf Quandt, Leon Kopecny, Organisten

Stefanie von Barga, Büro und Organisation

E-Mail: knabenchor@kirche-bremen.de

homepage: www.knabenchor-bremen.de



Freizeitheim Seebergen (Scheune)

Am Deelen, 28865 Lilienthal-Seebergen



Kindertagesstätte

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Tel. 21 21 11, Fax 2 23 93 62

E-Mail: kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Leiterin: Sabrina Böhmker

Dr. Sebastian Renz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Konfis und Jugendlichen
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 24 42 81 29,
E-Mail: sebastian.renz@kirche-bremen.de

Stephan Kreutz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Menschen im Alter 55+
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 95 89 95 74
E-Mail: stephan.kreutz@kirche.bremen.de

Dr. Benedikt Rogge, Pastor in St. Ansgarii

Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern und Familien
in St. Ansgarii und ULF. Tel. 69 50 81 83
E-Mail: benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Tim Zuber, Pastor im Entsendungsdienst

Tel. 0176 60970969

E-Mail: tim.zuber@kirche-bremen.de

Katharina Blüthner, Vikarin

Tel. 0160 3056441

katharina.bluetchner@kirche-bremen.de

Elisa Schulz, Diakonin

(Kinder- und Jugendarbeit)

Tel. 84 13 91 - 30, Handy: 0157 37956591

E-Mail: elisa.schulz@kirche-bremen.de

Anje Brockmann, diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin

(Menschen 55+) Tel. 0176-77997874

E-Mail: anje.brockmann@kirche-bremen.de

Sprechzeit im Büro des Gemeindezentrums ULF
donnerstags 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Verwaltende Bauherrin: Michaela Am Wege

Senior der Diakonie: Moritz Lippmann

E-Mail: diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Homepage der Gemeinde im Internet

www.unser-lieben-frauen.de

Instagram: [Stadtmskantenkirche](https://www.instagram.com/stadtmskantenkirche)

Instagram: [ejhb.st.ansgarii_ulf](https://www.instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf)

[youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen](https://www.youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen)

... und ein letztes Wort: Liebe ist das Einzige, was wächst, wenn man es verschwendet.“ - (Ricarda Huch)

Herausgeber: Gemeinde Unser Lieben Frauen. Redaktion: Dr. Sebastian Renz, Kicka Grundmann (Layout),

Dr. Hermine Carstens, Dr. Karla Schmaltz und Bärbel und Joachim Wendisch

Druck: Druckerei Wellmann; Auflage: 3800; Titelbild: Astrid Wessels

Spenden zur Unterstützung unserer Gemeindegarbeit sind sehr willkommen:

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06; Swift-BIC: SBREDE22XXX

Gemeindestiftung: IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18; Swift-BIC: SBREDE22XXX